

GRUPPENLIGA OST

Table with 2 columns: Team name and points. FC Gelnhausen - 1.FC Erlensee 3:0, Spvgg. Dietesheim - Viktoria Nidda 2:2, etc.

Table with 2 columns: Rank, Team name, and points. 1. FSV Bischofsheim 11 8 2 1 34:13 26, 2. Viktoria Nidda 11 6 4 1 42:15 22, etc.

Die nächsten Spiele: Sonntag, 5. Oktober, 15 Uhr: FC 03 Gelnhausen - SG Altenhaßlau/Eid., TGS Jügesheim - SG Rosenhöhe Offenbach, Germ. Kl.-Krotzenburg - FC Hochstadt, 1. FC 06 Erlensee - Germania Großkrotzenburg, FSV Bischofsheim - TGM/SV Jügesheim, SC 1960 Hanau - TSV 07 Höchst, Kickers Oberhatsen - Spvgg. Dietesheim, Vikt. Nidda - SG Marköbel, KV Mühlheim - FC Dietzenbach

KREISOBERLIGA GELNHAUSEN

Table with 2 columns: Team name and points. Melitia Roth - SV Neuses 1:5, SKG Mittelgründau - VFR Meerholz 3:0, SV Pfaffenhausen - SV Bernbach 2:5, VFB Oberdorf - FSV Haller 3:1, SV Altenmittlau - SV Somborn II 3:4

Table with 2 columns: Rank, Team name, and points. 1. SG Flörsbachtal 11 8 1 2 30:24 25, 2. Germ. Rothenbergen 9 7 0 2 28:13 21, 3. FC Bayern Alzenau II 10 6 2 2 32:14 20, etc.

Die nächsten Spiele: u.a. heute, 16.30 Uhr: SG Flörsbachtal - SV Breitenborn

KREISLIGA A HANAU

Table with 2 columns: Team name and points. KSV Eichen - TSG Niederodorf 5:1, Türk Gücü Hanau - VFR Kesselstadt 1:1

Table with 2 columns: Rank, Team name, and points. 1. TSV Niederissigheim 8 7 1 0 28:7 22, 2. FC Hochstadt II 8 6 1 1 32:6 19, 3. TSG Niederodorf 9 5 2 2 30:16 17, etc.

Die nächsten Spiele: Sonntag, 5. Oktober, 13.15 Uhr: Germania Dörnigheim II - SV 1930 Langenselbold, FSV Bischofsheim II - Türk Gücü Hanau, 15 Uhr: Hilalspor Hanau - TSV Niederissigheim, Dörnigheimer SV - Germ. Großkrotzenburg II, SV Kilianstädten - SG Marköbel II, VFR Kesselstadt - Safaksport Hanau

KREISLIGA B HANAU

Table with 2 columns: Team name and points. FC Büdesheim - Vict. Heldenbergen 0:6

Table with 2 columns: Rank, Team name, and points. 1. KSV Langen-Bergheim 8 7 0 1 36:5 21, 2. 1. Hanauer FC 1893 II 7 6 0 1 30:11 18, 3. RW Großauheim 7 6 0 1 26:14 18, etc.

Die nächsten Spiele: Sonntag, 5. Oktober, 13.15 Uhr: 1. FC 06 Erlensee II - Eintr. Oberrodorf II, Spvgg. Langenselbold II - Türk Gücü Hanau II, SV Wolfgang II - 1. Hanauer FC 1893 II, Kewa Wachenbuchen II - Vict. Heldenbergen, 15 Uhr: FC Büdesheim - Sportf. Ostheim II, RW Großauheim - SV Oberrodorf, Germ. Niederrodorf II - KSV Langen-Bergheim

KREISLIGA C HANAU

Table with 2 columns: Team name and points. VfB Großauheim II - Spvgg. Hüttengesäß II 5:3

Table with 2 columns: Rank, Team name, and points. 1. SV Kilianstädten II 7 5 0 2 25:15 15, 2. Eintr. Oberrodorf II 7 4 2 1 23:14 14, 3. TSG Niederodorf II 5 4 1 0 20:8 13, etc.

Die nächsten Spiele: Sonntag, 13.15 Uhr: TSV 1860 Hanau II - TSV Niederissigheim II, ET-SF Windecken II - DJK Eintracht Kilianheim, SC 1960 Hanau II - TSG Niederodorf II, SV Kilianstädten II - Spvgg. Roßdorf II, Spvgg. Hüttengesäß II - FSV Neuberg II

Leichte Hürde für die „Frösche“

Gruppenliga: Bischofsheim fertigt Großkrotzenburg mit 5:1 ab

Fußball (fs/thb). Der FSV Bischofsheim hat sich an der Spitze der Gruppenliga Frankfurt Ost etwas abgesetzt. Die Maintaler gewannen das Hanauer Kreisduell bei Germania Großkrotzenburg mit 5:1 und profitierten davon, dass der ärgste Verfolger Viktoria Nidda bei der Spvgg. Dietesheim nur 2:2 spielte. Vier Punkte beträgt nun der Vorsprung der „Frösche“.

Andere Verfolger patzten ebenfalls: Dietzenbach verlor 1:2 gegen die TGS Jügesheim. Der KV Mühlheim kam bei der SG Marköbel nur zu einem 1:1. Auch der FC Hochstadt gab beim 3:3 gegen die SG Altenhaßlau/Eidengesäß zwei Punkte ab. Der FC Gelnhausen feierte den FC Erlensee dritten Heimsieg in Folge und stürzte seinen Gegner tiefer in die Krise. Am morgigen Sonntag geht die Punktspielzeit in der Gruppenliga weiter. Aus Hanauer Sicht steht das Kreisduell zwischen dem 1. FC Erlensee und Germania Großkrotzenburg im Fokus. Beide Teams stehen nach schwachem Start bereits gehörig unter Druck. Spitzenreiter FSV Bischofsheim erwartet den Tabellenvierten TGM/SV Jügesheim zum Topspiel am Fechenheimer Weg. Germania Großkrotzenburg - FSV Bischofsheim 1:5 (0:4)



Nicht aufzuhalten: Der FSV Bischofsheim (Nikola Andrejic, links) hat Großkrotzenburg deutlich distanziert. Foto: TAP

Der FSV Bischofsheim trat im Stile eines Aufsteigers auf, während die Germania ihre Fans im Oberwaldstadion enttäuschte. Der FSV presste sofort gut und wurde mit der frühen Führung belohnt. Nach einem Pass in die Tiefe war Emanuel Becker erfolgreich (3.). Großkrotzenburg fand nicht ins Spiel und fabrizierte zudem etliche individuelle Fehler. Diese nutzten die „Frösche“ eiskalt aus. Hicham Abdessadki war schließlich der Mann der ersten Hälfte. Mit einem lupenreinen Hatrick stellte er das Resultat zur Pause auf 0:4. Die Germania verpasste beim Stand von 0:2 durch Popp und Prey die Möglichkeit auf den Anschlusstreffer. Doch eigentlich war die Partie nach 45 Minuten gelaufen, so souverän trat das Team von Coach Sven Reuter auf. In der 73. Minute startete Gastspieler Becker von der Mittellinie ab einen Sololoauf und schoss zum 0:5 ein. Das 1:5 - ein sehenswerter Freistoß von Sebastian Popp - hatte nur noch statistische Bedeutung. „Wir müssen dieses Spiel schnell abhaken und dann eben am Sonntag in Erlensee punkten“, meinte Germania-Sprecher Mirco Budeck. FC Gelnhausen - FC Erlensee 3:0 (1:0)

Der FC Erlensee sucht weiter seine Form. Beim FC Gelnhausen setzte es für die Elf von Trainer Bernd Schmidt eine klare 0:3-Niederlage. Mann des Spiels war einmal mehr Thomas Wirsing, der mit seinem dritten Doppelpack nacheinander die Weichen für Gelnhausen auf Sieg stellte. Woldegebiel legte mit einem fulminanten 22-Meter-Schuss in den Torwinkel, nach einem Bilderbuchangriff, das 3:0 nach. Vor der Pause war Erlensee noch gleichwertig, geriet durch einen Wirsing-Treffer, nach feinem Pass des erneut überzeugenden 38-jährigen Michael Wolf in Rückstand (15.). Nach der Pause legte der GFC nach einem sehenswerten Angriff über die rechte Seite nach: Mussler spielte den starken Pauli frei und dessen Hereingabe netzte Wirsing per Fallrückzieher ein (56.). Woldegebiels nicht minder schöner Treffer zum 3:0 war der Schlusspunkt unter einen gelungenen Gelnhäuser Auftritt.

Auheimer Teams enttäuschen

Fußball (anc/lg). Am achten Spieltag der Kreisliga B Offenbach konnten die beiden Teams aus Klein-Auheim nur wenig Erfolgreiches erleben. Während das Team um Coach Andreas Kafier trotz einer guten Leistung nur ein 1:1 bei der Spielvereinigung Hainstadt einfahren konnte, ging Danny Labers TSV vor heimischem Publikum vollkommen unter. Am Ende hieß es 1:4 gegen die angereiste SVG Steinheim II. „Meine Jungs haben heute einen vollkommenen Totalausfall auf den Platz gebracht. Die Einstellung war nach den zuletzt sehr guten Leistungen total miserabel“, gibt sich Laber enttäuscht über den müden Feiertagskick seiner Mannschaft, die die Vorgaben ihres Trainers in keinster Weise umsetzen konnte. Der zwischenzeitliche Ausgleich in der 28. Minute durch Fraga war letztlich nur ein Tropfen auf dem heißen Stein, bevor der Gast über das Heimteam hinwegfegte. Auch Kafier kann mit dem Resultat der Feiertagspartie nur wenig zufrieden sein. „Wir waren das klar bessere Team in einem überaus fairen Match“, so der Alemannia-Trainer, dessen Team zunächst in Rückstand geraten war. „Hainstadt hat in Durchgang zwei unseren einzigen Fehler eiskalt ausgenutzt, nach dem Platzverweis gegen sie haben wir dann noch energischer angegriffen und konnten durch Hartwig in der 75. ausgleichen. Einen regulären Treffer zum 2:1 für uns hat der Schiedsrichter nicht anerkennen wollen“, ärgert sich Kafier über die letztlich enttäuschende Punkteteilung. Für beide Klein-Auheimer Formationen geht es direkt am kommenden Sonntag weiter. Der TSV trifft auf auswärts auf die SpVgg. Seligenstadt II, während es die Alemannia mit der SpVgg. Dietesheim II zu tun bekommt.

Trotz Niederlage zwei Punkte mehr

Fußball (ard/lg). In der Kreisoberliga Offenbach wurde der Höhenflug des SVG Steinheim von der TSG Neu-Isenburg gestoppt. Der Spitzenreiter brachte dem Team von SVG-Trainer Klaus-Peter Artelt mit dem 1:0-Heimsieg am Donnerstagabend die zweite Saisonniederlage bei und bleibt damit weiter ungeschlagen auf Platz eins. Der entscheidende Treffer der kampfbetonten Begegnung durch den Isenburger Dennis Borchardt fiel bereits in der neunten Spielminute. Dass die Artelt-Schützlinge zudem ab der 32. Minute nach der Gelb-Roten Karte für Pietroluongo in Unterzahl agieren mussten, machte es nahezu unmöglich, der Partie noch eine Wende zu verleihen. Schon morgen können die verloren gegangenen Punkte mit einem Sieg im Heimspiel gegen den Rangelften FSG Dreieich jedoch schon „nachgeholt“ werden (15 Uhr, Am Hellenghang). Ohnehin haben die Steinheimer aber schon zwei Punkte mehr aufs Konto bekommen. Da der SC Hessen Dreieich II beim 2:2 gegen die SVG einen Akteur ohne Spielberechtigung eingesetzt hatte, wurden vom Kreissportgericht im Nachhinein nun alle drei Zähler dem Artelt-Team zuerkannt.

Die Gäste hatten durch die Di Rosa (8.) die erste Möglichkeit des Spiels. In der 27. Minute verpasste Gulzar nach einer Flanke von König die Gasteführung. In der zweiten Hälfte wurde das Spiel schwungvoller: Marköbel bejubelte in der 47. Minute das 1:0. Mühlheims Torwart Leppin ließ den Ball fallen - Felix Maisch stocherte die Kugel ins Netz. Nach einer Stunde tauchte Jens Hummel alleine vor Leppin auf, doch in dieser Szene machte der Keeper seinen Fehler wieder gut. Felix Maisch verpasste nach einem Freistoß von Michael Kuhl seinen zweiten Treffer und auf der Gegenseite zeigte Marköbels Torwart Würz, der den Vorzug vor Sticher erhalten hatte, bei einem 22-Meter-Schuss von Nocerino eine tolle Tat. Marköbel hoffte auf den Sieg, doch fünf Minuten vor dem Ende schlugen die Gäste noch einmal zu. Einen zunächst abgewehrten Schuss von Gulzar schob Benjamin Braus aus zehn Metern ins Netz. „Vor dem Spiel wären wir mit einem Punkt zufrieden gewesen, jetzt nach dem Spiel sind die Sache etwas anders aus“, meinte SGM-Sprecher Peter Heinz. TGM/SV Jügesheim - SC 1960 Hanau 1:1 (1:0)

Gruppenliga Ost in der Statistik

FC Gelnhausen - FC Erlensee 3:0 (1:0) Erlensee: Herr - Rustler, Husic, Gebhardt, Schröder (60. Gencarelli), Knopp (77. Hänsel), Klafka, Henkel, Mörgese, Igne, Januschka (66. Opantina) Tore: 1:0 und 2:0 Thomas Wirsing (16./55.), 3:0 Henok Woldegebiel (63.) - Schiedsrichter: Meinhardt (Fulda) - Besonderes Vorkommnis: Gelb-Rote Karte für Husic (FCE, 76.) - Zuschauer: 80 - Beste Spieler: Pauli, Behnen, Wirsing / Igne Germania Großkrotzenburg - FSV Bischofsheim 1:5 (0:4) Großkrotzenburg: Eichholzer (46. Schaack) - Althaus, Noe, Maicher (62. Capone), Fabian Deline (46. Korkmaz), Prey, Grammel, Gröb, Popp, Robert, Kühn Bischofsheim: Celik - Aydin, Köhler (59. Saal), Lizzu, Walter, Abdessadki (59. Schönherr), Attanin, Renner, Andrejic, Becker (67. Siedle), Schreiber Tore: 0:1 Becker (3.), 0:2, 0:3 und 0:4 Abdessadki (21./41./45.), 0:5 Becker (73.), 1:5 Popp (87.) - Schiedsrichter: Faust (Taunusstein) - Besonderes Vorkommnis: Gelb-Rote Karte für Großkrotzenburgs Prey (73.) - Zuschauer: 190 - Beste Spieler: - / Celik, Abdessadki, Becker FC Hochstadt - SG Altenhaßlau/Eideng. 3:3 (0:0) Hochstadt: Wiegand - Sebisch (79. Pacarella), Lehr, Niksic, Westenburger, Mamic, Quantz, Ljubivic, El Idrissi, Bicakci, Miranda Tore: 1:0 Bicakci (52.), 1:1 Geiger (56./62.) 2:2 Quantz (76.), 2:3 Dreßbach (88.), 3:3 Ljubivic (90.+2) - Schiedsrichter: Mahey (Frankfurt) - Zuschauer: 90 - Beste Spieler: Westenburger, Bicakci / Dreßbach, C. Geiger. SG Marköbel - KV Mühlheim 1:1 (0:0) Marköbel: Würz - Vetchel, J. Maisch, Rohleder, Völke, Marx, Kuhl, Hummel, Hein, Heere (87. Dannewitz), F. Maisch (83. D. Schildger) Tore: 1:0 Maisch (47.), 1:1 Braus (85.) - Schiedsrichter: Becher (Karben) - Besondere Vorkommnisse: Rote Karte für Bouras (KVM, 77.) wegen Tötlichkeit; Gelb-Rote Karte für Hein (SGM, 63.) - Zuschauer: 100 - Beste Spieler: Völke, Hummel / Braus, Di Rosa. FC Dietzenbach - TGS Jügesheim 1:2 (0:1) Tore: 0:1 Züge (27.), 1:1 Amallah (72.), 1:2 Weihs (75.) - Schiedsrichter: Müller (Eppertshausen) - Besondere Vorkommnisse: Rote Karte Wiack (FCD, 65.); Gelb-Rote Karten für Götzke (62./TGS) und Manega (77./FCD) - Zuschauer: 60 - Beste Spieler: Kümtepe, Bozkurt / Schweiher, Weihs. Spvgg. Dietesheim - Viktoria Nidda 2:2 (1:0) Tore: 1:0 Mitsopoulos (32.), 1:1 Jannik Jung (48.), 1:2 Jonathan Jung (70.), 2:2 Topic (75.) - Schiedsrichter: Horn (Eltville) - Besonderes Vorkommnis: Rote Karte für Tenecki (Dietesheim, 62.) - Zuschauer: 150 - Beste Spieler: geschlossene Mannschaftsleistung / Divkovic, Kneifl, Ludwig, Heck. (fs/thb)

Kesselstädter Höhenflug gestoppt

Fußball (ard/thb). In der Kreisliga A Hanau standen gestern zwei Nachholspiele auf dem Programm. Der bis dato so stark aufspielende VFR Kesselstadt wurde erneut aus allen Träumen gerissen. Hatten die Rot-Weißen erst am Mittwoch mit dem 2:4 beim SV Kilianstädten die zweite Saisonniederlage kassiert, so sprang gestern beim FC Türk Gücü Hanau nur ein mageres 1:1 heraus. Doch auch FC-Spielertrainer Kaan Günes war enttäuscht: „Wir hätten heute eigentlich gewinnen müssen, das war wirklich ungerecht.“ Auch der Schiedsrichter habe nicht seinen besten Tag gehabt. Cerasino hatte den Gastgeber nach 77 Minuten in Führung gebracht. Akat markierte kurz darauf den Endstand (80.). Die Ampelkarte setzte es in der hektischen Schlussphase für Kesselstadts Nuri (85.) sowie Türk Gücüs Aydemir (90.). Der KSV Eichen konnte sich dagegen über einen Dreier freuen. Gegen die favorisierte TSG Niederodorf schaffte die Mannschaft um Spielertrainer Giuseppe Moscatto einen verdienten 5:1-Sieg.

Kreisliga A Hanau in der Statistik

KSV Eichen - TSG Niederodorf 5:1 (1:0) Tore: 1:0 Dzafic (29.), 2:0 Pereira (52.), 3:0 Dzafic (64.), 4:0 Pereira (65.), 4:1 Özmen (68.), 5:1 Ahned (89.) - Zuschauer: 80 - Beste Spieler: Sebastian und Julian Eden / Boateng Türk Gücü Hanau - VFR Kesselstadt 1:1 (0:0) Tore: 1:0 Cerasino (77.), 1:1 Akat (80.) - Zuschauer: 120 - Besonderes Vorkommnis: Gelb-Rote Karte für Nuri (VFR/ 85.) und Aydemir (TG/ 90.) - Beste Spieler: beide geschlossene Mannschaftsleistung (ard/thb)

Kreisliga B Hanau in der Statistik

FC Büdesheim - Victoria Heldenbergen 0:6 (0:1) Tore: 0:1 Knorr (12./ET), 0:2 Arslan (47.), 0:3 Adelsbach (62.), 0:4 Celik (70./FE), 0:5 Adelsbach (73./FE), 0:6 Adelsbach (84.) (ard/thb)

Nils Kleinstück räumt ab

Schwimmen (pm/lfr). Der Rodenbacher Nils Kleinstück, der für den SV Gelnhausen schwimmt, hat beim Head-Cup in Bannatal mit insgesamt zweimal Gold, zweimal Silber und einmal Bronze eindrucksvoll aberäumt. Laut Heike Heeger, Cheftrainerin des SVG, diente der Wettkampf der Vorbereitung auf die Hessischen Jahrgangsmesterschaften, die Anfang Dezember stattfinden. Daher wurden die anspruchsvollen Trainingsbelastungen vor-

ab, wie sonst üblich, nicht reduziert. Trotz schmerzender Oberarme freute sich Kleinstück über persönliche Bestzeiten und Gold über 200 Meter Brust und 200 Meter Lagen, Silber über 100 Meter Brust und 100 Meter Schmetterling sowie Bronze über 100 Meter Lagen. Gleichzeitig schob sich Kleinstück mit den erreichten Bestzeiten über 100 und 200 Meter Brust sowie 200 Meter Lagen an die Spitze der hessischen Bestenliste.